



Dr. Susanne Nonnen und Dr. Michael Blank



Neuer Geschäftsführer Dr. Michael Blank übernimmt Amt von Dr. Susanne Nonnen

Seit April hat die SES GmbH einen neuen Geschäftsführer. Dr. Michael Blank – zuvor unter anderem Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Ghana und Nigeria – hat die Nachfolge von Dr. Susanne Nonnen angetreten. Für die langjährige SES-Chefin beginnen der Ruhestand und eine ehrenamtliche Tätigkeit. Sie wird sich künftig um die Geschäfte der SES-Stiftung kümmern.

Offiziell übergeben wurden die Amtsgeschäfte durch Dr. Franz Schoser, den Vorstandsvorsitzenden der SES-Stiftung, am 31. März – bei einer Veranstaltung, die coronabedingt in kleinstem Rahmen und unter Wahrung aller Sicherheitsvorschriften in der SES-Zentrale in Bonn stattfand.

„Natürlich gehe ich mit gemischten Gefühlen“, sagte Dr. Nonnen in ihrer Abschiedsrede. „Aber ich gehe ja nicht so ganz und freue mich auf meine Aufgabe bei unserer Gesellschafterin – der SES-Stiftung. Vor allem aber freue ich mich, dass Dr. Blank für den SES nach Deutschland zurückgekehrt ist. Ich kann mir keinen besseren Nachfolger vorstellen.“

Als ehemaliger Leiter der Delegationen der Deutschen Wirtschaft in Accra und

Lagos und früherer stellvertretender Geschäftsführer der Deutsch-Amerikanischen Handelskammer in New York ist Dr. Blank auf dem internationalen Parkett zu Hause. Weitere Leitungspositionen bekleidete er beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin. Zu seinen Themenschwerpunkten dort gehörten: die Unterstützung deutscher Firmen bei deren Internationalisierung und die Einführung der dualen Berufsbildung im Ausland.

„Mein ganzes Berufsleben drehte sich um Außenwirtschaftsförderung, internationale Zusammenarbeit und berufliche Bildung“, unterstrich Dr. Blank bei seiner Begrüßung. „Ich bin froh, dass ich mein Know-how auf diesen Feldern nun dem SES zur Verfügung stellen kann.“

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen heute ein erstes Mal schreiben zu können. Seit gut zwei Wochen bin ich nun Geschäftsführer der SES GmbH, habe meinen Schreibtisch in Accra mit dem in Bonn getauscht.

Schon jetzt sind mir zwei Dinge bewusst: Meine neue Aufgabe wird mir gefallen, und die Arbeit des SES wird in den nächsten Jahren immer wichtiger werden. Ich bin fest davon überzeugt, dass die Nachfrage nach beruflicher Erfahrung und fachspezifischem Wissen zunehmen wird, ebenso die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement in diesem Bereich.

Hinzu kommt der politische Wille, Themen aufzugreifen, die für den SES zentral sind: die Entwicklungspartnerschaft mit der Wirtschaft, die Förderung der beruflichen Bildung, der Einsatz gegen den Fachkräftemangel und die internationale Zusammenarbeit insbesondere – aber nicht nur – mit unserem Nachbarkontinent Afrika. Meines Erachtens ist der SES bestens positioniert, um hier eine führende Rolle einzunehmen und zu behaupten.

Coronabedingt sind persönliche Begegnungen für eine noch ungewisse Zeit ja leider ausgeschlossen. Aber es gibt ein Leben nach Corona. Und dann wird der direkte Austausch wieder den Raum einnehmen, den er vordem hatte.

Auf eine gute Zusammenarbeit mit der ganzen SES-Familie und eine möglichst baldige Bekanntschaft mit Ihnen

Ihr

Dr. Michael Blank
Geschäftsführer SES GmbH



Dr. Michael Blank

Berufliche Stationen

seit April 2021	Geschäftsführer SES GmbH
2018 – 2021	Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Ghana, Accra
2016 – 2018	Leiter des Referats AHK-Mitgliedschaft, New Economy & Startups Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Berlin
2015 – 2016	Delegierter der Deutschen Wirtschaft in Nigeria, Lagos
2014 – 2015	Projektleiter German Chambers worldwide network for cooperative, work-based Vocational Education & Training (VETnet) DIHK, Berlin
2008 – 2014	Stellvertretender Geschäftsführer und Schatzmeister Deutsch-Amerikanische Handelskammer, New York
2004 – 2008	Leiter des Referats DEinternational DIHK, Berlin
2002 – 2004	Leiter des Referats Afrika/Entwicklungszusammenarbeit DIHK, Berlin
2001 – 2002	Projektmanager Public Private Partnership Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), Berlin
1997 – 2001	Regionalmanager für das südliche Afrika Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft, Hamburg

Ausbildung

1990 – 1997	Freie Universität Berlin, Dissertation
1985 – 1990	Technische Universität Berlin, Studium der Betriebswirtschaftslehre
1983 – 1985	Deutsche Bank, Mülheim an der Ruhr, Ausbildung zum Bankkaufmann

Gute Nachrichten

Mehr als 300 Registrierungen – über 1.800 internationale Einsätze in Sicht

Zugegeben, es wird noch einen Moment dauern, bis der SES zu voller Stärke zurückkehren kann. Bis auf Weiteres bestimmt Corona das Geschehen. Aber sobald sich die Situation bessert, wird es wieder losgehen. Und hier sind zwei gute Nachrichten:

In den ersten drei Monaten von 2021 haben sich 304 Expertinnen und Experten registrieren lassen. 87 von ihnen sind noch berufstätig und interessieren sich für Einsätze im Rahmen unserer Junior-Sparte Weltdienst 30+. Damit ist unser Expertenpool auf 11.887 Fachleute angewachsen, und die Marke von 12.000 rückt in greifbare Nähe.

Außerdem sind zurzeit über 1.800 Auslandseinsätze so weit vorbereitet, dass sie jederzeit stattfinden können. Allein der Termin muss noch vereinbart werden.

Darüber hinaus sind mehr als 600 unserer Expertinnen und Experten bereits im Gespräch mit den Menschen, denen sie später im Einsatz begegnen – zum Beispiel per Videokonferenz.

Förderverein

NRW-Mittel ermöglichen den Bau einer Schulbibliothek in Malawi

Mit 6.200 Euro hat das Land NRW den Bau einer Schulbibliothek in Kasoba im Norden von Malawi gefördert. Der Förderverein selbst unterstützte das Bauvorhaben mit rund 800 Euro. Partner in Malawi waren das Open Learning Centre (OLC) und die Gemeinde Kasoba, um die Baumaßnahme kümmerte sich die Technical, Entrepreneurial and Vocational Education and Training (TEVET) Authority.

Dank großer lokaler Eigenleistung konnte die Bibliothek bereits Ende Februar in Betrieb genommen werden. Davon profitieren nun 79 Mädchen und 60 Jungen, die zuvor keinen ruhigen Ort zum Lesen fanden. Eine Win-win-Situation ergab sich auch für die TEVET-Authority: Die Organisation nutzte den Bauauftrag, um eine Lehrbaustelle für ihre Auszubildenden einzurichten.

Den Anstoß zum Bau der Schulbibliothek gab ein SES-Einsatz bei OLC im Sommer 2019. Zu jener Zeit waren Gabriele Brinkmann und Claus Vollrath-Rödiger bei der Nichtregierungsorganisation zu Gast. Ihre Schulung in Sachen Projektmanagement und Buchführung erwies sich als zentral für die Auswahl von OLC als Projektpartner.

Das Expertenteam stand OLC während der gesamten Bauphase mit Rat und Tat zur Seite – über digitale Kanäle: Corona hat einen eigentlich geplanten Folgeeinsatz bislang verhindert. Mit etwas Glück sind Gabriele Brinkmann und Claus Vollrath-Rödiger jedoch dabei, wenn die Bibliothek unter Beteiligung der Deutschen Botschaft Lilongwe offiziell übergeben wird. Noch ist leider unklar, wann dieser Termin stattfinden kann.

Der SES-Förderverein arbeitet ehrenamtlich und zu minimalen Verwaltungskosten. Mitgliedsbeiträge und Spenden werden ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke eingesetzt. Neue Mitglieder und Zuwendungen in jeder Höhe sind herzlich willkommen.

Spendenkonto

Verein zur Förderung des Senior Experten Service e.V.
Volksbank Köln Bonn eG
IBAN: DE50 3806 0186 2005 8200 17
BIC: GENODED1BRS

Weitere Informationen

www.ses-bonn.de > Förderverein



Malawi: Impressionen vom Bau der Schulbibliothek in Kasoba.



Vermischtes

Trotz Corona Wir suchen ständig und bundesweit

Fachleute aus allen Berufen

Für Einsätze im Ausland

- in allen Branchen
- in Entwicklungs- und Schwellenländern
- Fremdsprachenkenntnisserwünscht

registrierung@ses-bonn.de

Für Einsätze in Deutschland

Schulprogramm Neue Impulse für Schülerinnen und Schüler

- Berufsorientierung, MINT
- Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Saarland, Schleswig-Holstein, Thüringen

schulprogramm@ses-bonn.de

Initiative VerA – Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen

- Mentorenprogramm für Auszubildende
- bundesweit

vera@ses-bonn.de

Weitere Informationen unter:

www.ses-bonn.de

vera.ses-bonn.de

Facebook und LinkedIn

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt: Seit einiger Zeit ist der SES auch in den sozialen Medien unterwegs. Sie finden uns mit eigenen Seiten bei Facebook und LinkedIn. Schauen Sie doch einmal vorbei. Wir freuen uns auf neue Follower und viele Likes. Selbstverständlich sind auch Kommentare herzlich willkommen.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch gleich jetzt unter:
www.facebook.com/SeniorExpertenService/
www.linkedin.com/company/senior-experten-service/

Neue Ansprechpartner

Der SES begrüßt neue ehrenamtliche Ansprechpartner in seinen Deutschland-Vertretungen. Von Halle und Magdeburg aus ist Steffen Petzold in Sachsen-Anhalt für Sie da. Fragen aus der Region um Kassel sind bei Jens Hansen richtig und, wenn Sie in Niederbayern oder dem östlichen Oberbayern leben, dann ist Peter Krieger Ihr Mann.

Mit großem Dank für lange Jahre der Unterstützung verabschiedet der SES zwei Regionalbeauftragte, die sich in Franken für seine Belange eingesetzt haben: Christian Halangk und Harald Mieth ziehen sich Ende April in den wohlverdienten „zweiten Ruhestand“ zurück. Ihnen beiden alles Gute!

Inspiriert von VerA

Seit 2019 engagiert sich der SES zusammen mit acht weiteren Organisationen für das Projekt EvolYou (European Senior Volunteering through Mentoring for the Social Inclusion of Young People in Difficulties). Ziel ist es, Programme für junge Menschen nach dem Vorbild der SES-Initiative VerA außerhalb von Deutschland zu etablieren: Erste Bemühungen in Frankreich, Finnland, Italien und Spanien sind erfolgversprechend. EvolYou wird aus Mitteln des EU-Programms Erasmus+ gefördert und von Vol.To aus Turin koordiniert.

evolyou

Impressum

Herausgeber:
Senior Experten Service (SES)
Stiftung der Deutschen
Wirtschaft für internationale
Zusammenarbeit GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
Buschstraße 2 – 53113 Bonn

Redaktion:
Dr. Heike Nasdala
0228 26090-51
presse@ses-bonn.de

Gestaltung: www.pinger-eden.de
Redaktionsschluss: 15. April 2021

Gefördert durch
 Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung